

	<p>Object: Korinth</p> <p>Museum: Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de</p> <p>Collection: Antiquity, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventory number: IKMK-ID126</p>
--	--

## Description

Vorderseite: "ϝ (Koppa)" - Pegasos fliegend nach l.

Rückseite: Kopf der Athena mit korinthischem Helm, darunter offenes lockiges Haar und Perlenkette nach l. Im Nacken die Buchstaben Δ I.

Korinth ist eine der wichtigsten Münzstätten im griechischen Mutterland. Wegen ihrer Bedeutung als Handelsstadt am Isthmos der peloponnesischen Halbinsel prägte Korinth bereits seit dem frühen 6. Jh. v. Chr. Münzen. Zunächst konzentrierten sich die Münzbilder auf Pegasos, welcher vom korinthischen Heros Bellerophon gezähmt wurde und mit dessen Hilfe er die Chimäre besiegte. Ab dem 4. Jh. v. Chr. ist auch die Kampfszene selbst auf den Münzen gezeigt. Ein archaisierendes Element der Münzgestaltung ist das Festhalten an dem Buchstaben Koppa als altem Anfangsbuchstaben der Münzstätte bis in das 3. Jh. hinein.

## Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	22 mm, 7.41 g, 6 h

## Events

Created	When	375-300 BC
	Who	
	Where	Corinth

## Keywords

- Coin
- Stater

## Literature

- J. B. Cammann, The Symbols on Staters of Corinthian Type. ANS Numismatic Notes and Monographs 53 (1932).
- O. E. Ravel, Les "Poulains" de Corinthe II (1948).
- R. Calciati, Pegasi I (1990).